

Optimistisch trotz Risikoschwangerschaft

Sylvia Börgens, 192 Seiten, Kösel Verlag
ISBN 987-3-466-34504-5 € 15,95
Best.-Nr. 1493

Aufklären, Mut machen, Besorgnisse reduzieren und den Optimismus der Frauen stärken – auch dann, wenn nicht alles ideal verläuft. Das sind die zentralen Anliegen dieses Ratgebers. Sein großes Plus ist die reiche Erfahrung der Autorin. Sylvia Börgens, Diplom-Psychologin und Dozentin, hat bei ihrer Beratungstätigkeit an einer großen Universitäts-Frauenklinik viele Frauen mit der Diagnose „Risikoschwangerschaft“ begleitet. Auf dieser Basis erklärt sie in verständlicher Weise die medizinische und psychologische Ebene der wichtigsten Schwangerschaftskomplikationen mit ihren Auswirkungen auf Mutter und Kind. Darauf aufbauend stellt die Autorin schulmedizinische, naturheilkundliche und psychologische Therapiemöglichkeiten vor.

Dabei spricht Börgens immer die Kompetenzen der Frauen an. Wertvolle Tipps und Anleitungen zeigen, was Frauen selbst tun können. Sie helfen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und auf die eigene Kraft zu vertrauen. Ein wichtiger Aspekt ist die Stärkung der wachsenden Mutter-Kind-Beziehung. Fallbeispiele



von betroffenen Frauen machen das Buch lebendig. Hier wird deutlich, dass Zeiten der Krise im Nachhinein oft als bereichernd empfunden werden. Weil sie zum Anlass wurden, zentrale Themen der eigenen Biografie zu bearbeiten, führten sie zu Reifeprozessen und es entstand eine neue Lebensqualität.

Auch die traurigen Seiten der Risikoschwangerschaft bleiben nicht unerwähnt. So geht es im Kapitel „Was ist, wenn ...?“ um die Frauen und Eltern, bei deren Kindern in der Schwangerschaft schwerwiegende Erkrankungen oder Behinderungen festgestellt wurden und die in einer Krisensituation Hilfe zur Entscheidung oder Bewältigung ihrer Trauer brauchen. Gut ausgewählte, nach Themen geordnete Literaturhinweise und Adressen von Informations- und Beratungsstellen runden das Buch ab.

Ein hilfreicher Ratgeber, den Hebammen ergänzend zu Schwangerenvorsorge und -beratung empfehlen können!

Dr. Angelica Ensel